

Im Innenbereich

Verrohrung

Legen sie fest, vom Keller bis zum Dachboden, wo in Ihrem Haus Sie überall Strom benötigen. Für jedes Zimmer sowie Flur und Stiegenhaus sind die Leitungen im Detail festzulegen. Sorgen Sie für eine ausreichende Verrohrung und berücksichtigen Sie dabei, dass Räume in späterer Folge auch anderweitig genutzt werden können (z.B. aus einem Kinderzimmer soll ein Hobbyraum werden, dies stellt jedoch andere Anforderungen an die Elektroinstallation). Planen sie genügend Leerrohre mit ein – (von jedem Geschoss zum Hauptverteiler zwei bis drei Leerrohre), so können Sie spätere Änderungen kostengünstig und ohne Stemmarbeiten realisieren. Denken Sie auch an Leerrohre für Telefon-, Antennen- und Lautsprecherkabel.

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-
-

Messeinrichtung - Stromkreisverteiler

Die Messeinrichtung bzw. Verteiler ist die "elektrische Zentrale" für Ihr Heim. Hier sind die für den Betrieb der Anlage erforderlichen Schutz- und Schaltgeräte eingebaut. Er muss daher gut zugänglich, möglichst an einem zentralen Ort untergebracht werden.

Bei größeren oder mehrgeschossigen Häusern und Wohnungen ist es sinnvoll, kleine Unterverteiler in den Verbrauchsschwerpunkten zu setzen (z.B. Werkstatt, Hausarbeitsraum oder Keller und Dachgeschoss). Im Falle einer Störung müssen Sie nicht mehr durch das ganze Haus laufen. Lassen Sie Stromverteiler ausreichend groß anlegen, um für eventuelle spätere Ausbauten genügend Platz zu haben.

Die einzubauenden Geräte haben folgende Funktionen:

Fehlerstrom (FI-)Schalter zum Schutz von Personen beim Berühren von stromführenden Teilen oder Leitungen und vor Bränden.

Leitungsschutz- (LS-) Schalter zum Schutz von Leitungen bei thermischer Überlastung oder Kurzschlüssen.

Überspannungsableiter zum Schutz elektronischer Bauteile in Geräten (Fernseher, Haushaltsgeräte, Computer etc.)

Sonstige Geräte für den Betrieb der Anlage wie **Fernschalter** für die Beleuchtung, **Trafos** für die Haussprechanlage und die Alarmanlage

Alle an einer gemeinsamen Leitung angeschlossenen Verbraucher werden "Stromkreis" genannt. Jedem Stromkreis ist zum Schutz ein Leitungsschutz-Schalter zugeordnet. Aus Gründen der Betriebssicherheit vermeiden Sie es, zu viele Leuchten und Steckdosen an einen Stromkreis anzuschließen. Vernünftig ist es jedoch, diese beiden Verbrauchergruppen auf getrennte Stromkreise aufzuteilen.

Geräte mit höheren Anschlusswerten, wie z.B. Elektroherd, Mikrowelle, Geschirrspüler, Waschmaschine, Trockner, Bügelmaschine etc., benötigen einen eigenen Stromkreis

In größeren Räumen empfiehlt es sich auch, mehrere Stromkreise für die Steckdosen vorzusehen.

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-

Schaltgeräte wie Schalter und Steckdosen

Die Anordnung soll gut überlegt werden, da eine nachträgliche Änderung oft mühselig und mit viel Staub und Schmutz verbunden ist (Stemmarbeiten!) Deshalb soll auch eine ausreichende Anzahl von Lichtschaltern und Steckdosen vorgesehen werden. Verlängerungskabel sind nicht unbedingt ein Zierde für Ihr Heim und stellen auch ein zusätzliche Gefahrenquelle dar - Stolpergefahr!

Geben Sie Ihrem Haus eine persönliche Note durch eine einheitliche Ausführung aller Schalter und Steckdosen oder gestalten Sie jeden Raum individuell mit dem Design, der Farbe und dem Werkstoff, der am besten zur Einrichtung passt.

Neben den bekannten mechanischen Schaltern und Tastern gewinnen elektronische Schalter, für leitungsgebundenes Schalten (Dreh-, Tast- oder Sensordimmer, Bewegungsschalter) oder leitungslose Schalter (Infrarot oder Funk) zunehmend an Bedeutung.

Im Wohnzimmer, Schlafzimmer und Kinderzimmer schaffen Dimmer anstelle der Lichtschalter erst die richtige Lichtstimmung. Aber auch die Lebenszeit von Glühlampen kann verlängert werden.

Im Stiegenhaus und im Eingangsbereich angebrachte Bewegungsschalter bereiten einen freundlichen Empfang - vor allem, wenn man beide Hände zum Tragen braucht.

In großen Räumen bringt das Schalten mit Infrarot oder Funk einen neuen Komfort. Sie brauchen nicht mehr aufzustehen, wenn Sie eine andere Lichtstimmung haben wollen.

Sie können das Licht damit sehr bequem schalten, besonders dann, wenn die Verlegung der Leitungen problematisch und kompliziert ist.

Bei Steckdosen gibt es die unterschiedlichsten Ausführungen:

- Normale Ausführung wie Sie es bisher gewohnt waren.
- **“Kinderschutz-Steckdosen”** mit eingebauter Abdeckung der Löcher, vor allem für bodennahe Steckdosen.
- Steckdosen mit eingebauter Betriebsanzeige oder eingebautem **Überspannungsschutz** für Computer, Fernseher etc.
- Steckdosen mit Spritzwasserschutz im Badezimmer und Außenbereich

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-

Beleuchtung

Die am Markt befindliche Vielfalt an Ausführungen und Systemen, ob Einzelleuchten, in Decken eingebaute Strahler (Spots) oder abgehängte Lichtsysteme, ob Glühlampen, Halogenlampen (12 V oder 230V) oder Leuchtstofflampen - bedenken Sie, dass dafür auch unterschiedliche Installationserfordernisse entstehen können; z.B. bei der Auswahl geeigneter Dimmer oder dem Einbau von Transformatoren.

Überlegen Sie auch die vielfältigen Möglichkeiten zum Schalten: Vor Ort oder zentral, einzeln oder Gruppen, händisch oder automatisch - aus diesem Angebot gilt es zu wählen.

Möchten Sie in einigen Räumen sogar eine Sicherheits-Beleuchtung haben, die sich bei Stromausfall automatisch einschaltet? Zum Beispiel in Räumen ohne Tageslicht (Stiegenhaus, Keller oder beim Sicherungskasten)

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-

Kommunikation

Zu den Kommunikationseinrichtungen gehören z.B. Tür- und Gegensprechsysteme, die Telefonanlage, Radio und Fernsehen, eine zentrale Musikanlage oder Heimcomputer etc. Gehen Sie Raum für Raum durch und berücksichtigen Sie auch, dass so mancher Raum in Zukunft auch für andere Zwecke genutzt werden kann oder soll.

Mit einer Video- und Gegensprechanlage können Sie „ungebetene Gäste“ schon vor dem Hauseingang stehen lassen oder Freunde immer herzlich willkommen heißen.

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-

Objektschutz-Alarmanlagen

Möchten Sie Ihr Haus von Einbrüchen schützen, ist die Installation einer geeigneten Alarmanlage unbedingt erforderlich. Moderne Alarmanlagen sind mittlerweile so ausgereift, dass diese auch nachträglich in Wohnungen oder Häuser eingebaut werden können. Bereits bestehende Alarmsysteme können problemlos verändert oder erweitert werden, sodass sie dem neuesten Standards entsprechen.

Die Möglichkeiten für die optimale Sicherung Ihres Privatbereiches sind breit gestreut: Mit modernen Funk-Alarmsystemen kann beispielsweise die Außenhaut eines Gebäudes mittels Funk-Magnet-Kontakt und Funk-Glasbruchmelder gesichert werden, während die Innenräume mit einem Funk-Bewegungsmelder überwacht werden.

Zur raschen Erkennung von Bränden sollten Sie den Einbau von Brandalarm-Geräten unbedingt vorsehen.

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-

Blitzschutz u. Überspannungsschutz

Der Einbau von Überspannungsableitern bietet wirksamen Schutz vor indirektem Blitzschlag. Einen optimalen Schutz vor Blitzeinschlag haben Sie nur, wenn Sie äußeren und inneren Blitzschutz kombinieren. Durch einen Blitzschlag auf das Leitungssystem können Überspannungen entstehen, die Schäden an elektrischen Bauteilen wie sie in fast allen Geräten, wie z.B. Fernseher, Audioanlage, Heimcomputer, Geschirrspüler, Waschmaschine, Wäschetrockner etc. eingebaut sind, verursachen.

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-

Bussysteme

Da sich die Raumnutzung im Lauf der Zeit oft ändert, ist es wichtig, schon heute die Bedürfnisse und Wünsche von morgen zu berücksichtigen. Ob zusätzliche Leerleitungen oder Leerdosen, die bei späterem Bedarf einfach mit Steckdosen bestückt werden - oder die vorsorgliche Verlegung einer Busleitung, mit der Sie jederzeit in eine zukunftsweisende Technik einsteigen können; was Sie jetzt schon bei Ihrer Planung berücksichtigen, wird Ihnen in Zukunft Änderungen und Erweiterungen leichter und vor allem auch kostengünstiger durchführen lassen.

Das Europäische Installations Bus-System (EIB) bietet Ihnen höchsten Komfort und Sicherheit bei gleichzeitiger Energieeinsparung. Alle elektrischen Einrichtungen können miteinander kommunizieren. Der EIB überwacht und steuert automatisch Beleuchtung, Sicherheitsfunktionen, motorbetriebene Jalousien, Rollläden, Markisen und Garagentore, Heizung, Klima, Lüftung, Infrarot-Fernbedienung, Telefonschnittstelle, PC-Schnittstelle und Hausgeräte.

Mit dem Europäischen Installations Bus-System können Sie Ihr Haus auch aus der Ferne abfragen und steuern.

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-

Im Außenbereich

Verrohrung

Achten Sie bei sämtlichen Stellen, wo Rohre oder Leitungen ins oder aus dem Haus geführt werden, auf fachgerechte, wasserdichte Durchführungen - sonst kann es zu Wasserschäden kommen, wenn kurzzeitig das Grundwasser ansteigt oder wenn sehr viel Oberflächenwasser anfällt.

Für ein Haus mit Garten benötigen Sie Strom für die Garten- bzw. Wegbeleuchtung, die Beleuchtung oder Beheizung eines Swimmingpools, die Beleuchtung eines Biotops, einen Stromanschluss für einen elektrischen Rasenmäher, eine Sprengelanlage, für einen elektrisch betriebenen Torantrieb bzw. für die PKW-Einfahrt und das Garagentor, für eine Gegensprechanlage und die Glocke beim Gartentor. Sie sehen, hier muss die Verrohrung sorgfältig geplant werden.

Sorgen Sie für eine ausreichende Leerverrohrung von der Straße zum Haus und in das Haus hinein. Auch außen am Haus und rund ums Haus, damit nachträgliche Installationen leicht und ohne Stemmarbeiten bzw. Aufgrabungen im Gartenbereich erfolgen können.

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-

Beleuchtung

Es gibt für den Außenbereich eine Vielfalt von Beleuchtungsmöglichkeiten, mit denen Sie individuelle Lichtstimmungen schaffen können. Wand-, Stehleuchten, eventuell Unterwasserbeleuchtung für Schwimmbecken oder Biotop. Die Auswahl ist groß, achten Sie darauf, dass alle Beleuchtungskörper wetterfest sind.

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-

Schalter u. Steckdosen

Die Anordnung der Lichtschalter und Steckdosen soll gut überlegt werden, da eine nachträgliche Änderung bzw. Verlegung oft mühselig und auch kostspielig sein kann. Verwenden Sie nur wetterfeste, abdeckbare Steckdosen bzw. Schalter. Die unterschiedlichsten Designvarianten der Hersteller lassen keine Wünsche offen.

Der Bedienungskomfort wird erhöht, wenn Sie das Licht im Außenbereich auch vom Hausinneren betätigen können. Sie sollten auch darauf achten, dass Steckdosen außen am Haus auch im Haus bedient werden können.

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-

Video- und Gegensprechanlagen

Über eine Video- und Gegensprechanlage können Sie optimal kommunizieren. Sie haben jeden Besucher im Bild und können entscheiden, ob Sie ihn ins Haus lassen oder nicht. Das erhöht Ihre Sicherheit.

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-

Torantriebe und Türöffner

Elektrische Tür- und Torantriebe sind kein Luxus mehr. Vielmehr bieten sie eine Menge Sicherheit. Die verschiedenen Systeme funktionieren nicht nur bei Sonnenschein. Gerade bei Regen, Schnee und Kälte bewährt sich der Einsatz. Es gibt mechanische und hydraulische Lösungen.

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-

Objektschutz-Alarmanlagen

Ein Bewegungsmelder gibt Sicherheit rund ums Haus. Er erkennt zwielichtige Gestalten auf Ihrem Grundstück genauso wie gern gesehene Gäste und schaltet die Beleuchtung ein. Mit einer Anwesenheits-Simulation erscheint Ihr Haus jederzeit bewohnt, auch während Ihres Urlaubs im sonnigen Süden. Optimalen Schutz bietet eine moderne Funk-Alarmanlage, eventuell mit Rufweiterleitung zur Polizei. Da haben Einbrecher keine Chance.

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-

Blitzschutz

Österreich zählt zu den blitzgefährdeten Regionen Europas. Wenn Sie bauen, lassen Sie daher in jedem Fall gleich eine äußere Blitzschutzanlage installieren. Eine Blitzschutzanlage am Dach schützt

Sie und Ihr Hab und Gut vor direktem Blitzeinschlag und möglichen Folgeschäden. Auch ein nachträglicher Einbau bei bestehenden Objekten ist jederzeit möglich und zu empfehlen.

Eine Blitzschutzanlage ist relativ kostengünstig und schützt Sie auf Jahrzehnte - sparen Sie daher nicht an der falschen Stelle!

Schlägt der Blitz in der Umgebung Ihres Hauses in den Boden oder in das Leitungssystem, so entstehen Überspannungen, welche über die ins Haus führenden Leitungen (z.B. Strom, Telefon, Kabel-TV) in die Hausinstallation gelangen. Dort verursachen sie Schäden an elektronischen Bauteilen in Fernsehern, Computern, etc. Der Einbau von Überspannungsableitern bietet dagegen wirksamen Schutz.

Ihre Notiz

-
-
-
-
-
-